**Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung**

Von Bewerbern um die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E oder die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung nach § 11 Absatz 9 und § 48 Absatz 4 und 5 der Fahrerlaubnis-Verordnung

**Teil II** (dem Bewerber auszuhändigen)

Familienname, Vorname      ,

Tag der Geburt

Ort der Geburt

Wohnort

Straße/Hausnummer

und der von mir in dem Teil I vorgesehenen Umfang erhobenen Befunde bescheinige ich, dass

[ ]  keine Anzeichen für Erkrankungen vorliegen, die die Eignung oder die bedingte Eignung ausschließen können,

[ ]  Anzeichen für Erkrankungen vorliegen, die die Eignung oder die bedingte Eignung ausschließen können. Folgende Befunde wurden erhoben:

-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

[ ]  siehe anliegende erweiterte Befundmitteilung ---------------------------------------------

Dr. med. Marie Mustermann

*Fachärztin für XXX / Arbeitsmedizin*

*Verkehrsmedizin* Datum und Unterschrift

(eigene Qualifikation )

Anlage zu Teil II : Erweiterte Befundmitteilung nach BMDV vom 15. März 2023:

Familienname, Vorname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Tag der Geburt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Nr.ff.Anl.4FeV. | Hinweis auf / Befund wie bei | Ergänzende Bemerkung nach eigener verkehrsmedizinischer Fachkompetenz, Aussagekraft vorliegender ärztlicher Unterlagen und ggfs. konsiliarischer Erörterung: |
| [ ]  | 2. | Hochgradige Schwerhörigkeit, (…), ein- oder beidseitig sowie Gehörlosigkeit, ein- oder beidseitig | [ ]  ohne andere schwerwiegende Mängel[ ]  mit fachärztlicher Eignungs-untersuchung[ ]  mit regelmäßigen Kontrollen[ ]  mit Versorgung und Tragen einer adäquaten Hörhilfe nach dem aktuellen Stand der medizinisch-technisch und audiologisch-technischen Kenntnisse  |
| [ ]  | 3. | Bewegungsbehinderungen | [ ]  Beschränkungen auf bestimmte Fahrzeugarten (werden separat benannt)[ ]  mit besonderen technischen Vorrichtungen gemäß ärztlichem Gutachten (liegt vor)[ ]  regelmäßige ärztliche Kontrolluntersuchungen |
| [ ]  | 4.1 | Herzrhythmusstörungen | [ ]  ohne anfallsweise Bewusstseinstrübung oder Bewusstlosigkeit (vgl. 4.1.1)[ ]  nach erfolgreicher Behandlung[ ]  mit kardiologischer Untersuchung (liegt vor)[ ]  mit Kontrollen gemäß Begutachtungs-Leitlinien (4.1.2) |
| [ ]  | 4.2 | Hypertonie (zu hoher Blutdruck) | [ ]  ohne zerebrale Symptomatik und/oder Sehstörungen (vgl. 4.2.1)[ ]  mit RR <180 mmHg systolisch / <110 mmHg diastolisch[ ]  mit fachärztlicher Untersuchung[ ]  mit regelm. ärztl. Kontrollen (vgl. 4.2.2) |
| [ ]  | 4.4 | Akutes Koronarsyndrom (Herzinfarkt) | [ ]  mit EF > 35% (4.4.1)[ ]  vor mehr als 6 Wochen[ ]  mit kardiologischer Untersuchung (liegt vor) |
| [ ]  | 4.5 | Herzleistungsschwäche (…) | NYHA [ ]  I [ ]  II [ ]  mit EF > 35%[ ]  mit fachärztlicher Untersuchung (liegt vor) (4.5.1 und 4.5.2)[ ]  mit jährlichen kardiologischen Kontrollen |
| [ ]  | 4.6 | Periphere arterielle Verschlusskrankheit | [ ]  nach Intervention nach einer Woche[ ]  nach Operation nach vier Wochen[ ]  mit fachärztl. Untersuchung (liegt vor) (4.6.2 und.3)  |
| [ ]  | 4.6 | Aortenaneurysma | [ ]  asymptomatisch und Aortendurchmesser bis 5,5 cm (4.6.4)[ ]  nach erfolgreicher Operation/Intervention 3 Monate nach dem Eingriff mit fachärztl. Untersuchung[ ]  mit Kontrollen des Aneurysmadurchmessers (4.6.5) |
| [ ]  | 5. | Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) | [ ]  ohne Neigung zu schweren Stoffwechselentgleisungen (vgl. 5.1)[ ]  bei erstmaliger Entgleisung oder neuer Einstell. nach Einstell. (5.2)[ ]  bei ausgeglichener Stoffwechsellage unter Therapie mit oralen Antidiabetika mit niedrigem Hypoglykämierisiko bei guter Stoffwechsel-führung ohne Unterzuckerung über 3 Monate (5.3)[ ]  bei medikamentöser Therapie mit hohem Hypoglykämierisiko (z.B. Insulin) bei guter Stoffwechselführung ohne schwere Unterzuckerung über 3 Monate und ungestörter Hypoglykämiewahrnehmung (5.4)[ ]  mit Fachärztlicher Begutachtung alle 3 Jahre (liegt vor)[ ]  mit regelmäßigen ärztlichen Kontrollen  |
| [ ]  | 6.1 | Erkrankungen und Folgen von Verletzungen des Rückenmarks |
| [ ]  | 6.2 | Erkrankung neuromuskulären Peripherie |
| [ ]  | 6.3 | Parkinsonsche Krankheit: |
| [ ]  | 6.4 | Kreislaufabhängige Störung des Hirnes |
| [ ]  | 6.5 | Zustände nach Hirnverletzungen und Hirnoperationen, angeborene und frühkindlich erworbene Hirnschäden |
| [ ]  | 6.6 | Epilepsie |

Seite 1 von 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  | 7.1 | Organische Psychosen |
| [ ]  | 7.2 | Chronische hirnorganische Psychosyndrome  |
| [ ]  | 7.3 | schwere Altersdemenz und schwere Persönlichkeitsveränderungen durch pathologische Alterungsprozesse |
| [ ]  | 7.4 | Intelligenzminderung  |
| [ ]  | 7.5 | Affektive Psychosen | ☐ keine Manie und nur leichte bis mittelschwere Depressionen (vgl. 7.5.1) |
| [ ]  | 7.6 | Schizophrenie |
| [ ]  | 8.1 8.2 | Alkohol / Missbrauch (…) | [ ]  nach Beendigung[ ]  Änderung des Trinkverhaltens ist gefestigt (vgl. 8.2) |
| [ ]  | 8.38.4 | Alkohol / Abhängigkeit  | [ ]  nach Entwöhnungsbehandlung [ ]  Abhängigkeit besteht nicht mehr[ ]  Abstinenz nachgewiesen für in der Regel ein Jahr (vgl. 8.4) |
| [ ]  | 9.1 | Einnahme von Betäubungsmitteln im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes (ausgenommen Cannabis),  |
| [ ]  | 9.2 | Einnahme von Cannabis |
| [ ]  | 9.3 | Abhängigkeit von Betäubungsmitteln im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes oder von anderen psychoaktiv wirkenden Substanzen: |
| [ ]  | 9.4 | Missbräuchliche Einnahme (…) von psychoaktiv wirkenden Arzneimitteln und anderen psychoaktiv wirkenden Stoffen |
| [ ]  | 9.5 | Betäubungsmittel, andere psychoaktiv wirkende Stoffe und Arzneimittel / Nach Entgiftung und Entwöhnung | [ ]  einjährige Abstinenz[ ]  mit regelmäßigen Kontrollen |
| [ ]  | 9.6 | Dauerbehandlung mit Arzneimitteln mit Vergiftung oder mit Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit zum Führen von Kraftfahrzeugen unter das erforderliche Maß  |
| [ ]  | 10 | Fortgeschrittene Nierenerkrankungen | [ ]  erfolgreiche Transplantation mit normaler Funktion [ ]  mit ärztliche Betreuung und Kontrolle, [ ]  mit jährlicher Nachuntersuchung (10.3)  |
| [ ]  | 11.1 | Organtransplantation  |
| [ ]  | 11.2 | Tagesschläfrigkeit | [ ]  nach Behandlung und ohne Vorliegen einer messbaren auffälligen Tagesmüdigkeit (vgl. 11.2.2)[ ]  OSAS [ ]  mittelschwer [ ]  schwer[ ]  unter geeigneter Therapie und keine messbare auffällige Tagesschläfrigkeit[ ]  ärztl. Begutachtung (liegt vor)[ ]  mit regelmäßigen ärztlichen Kontrollen in einem Abstand von höchstens 1 Jahren (vgl. 11.2.3) |
| [ ]  | 11.3 | Schwere Lungen- und Bronchialerkrankungen mit schweren Rückwirkungen auf die Herz-Kreislauf-Dynamik, nämlich:  |
| [ ]  | 11.4 | Störung des Gleichgewichtssinnes  |
| [ ]  | ohne | Sonstiges |  |

Dr. med. Marie Mustermann

*Fachärztin für XXX / Arbeitsmedizin*

*Verkehrsmedizin* Datum und Unterschrift

(eigene Qualifikation)

 Seite 2 von 2